

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 287.

Samstag, den 17. Dezember 1881.

(5601—2) Kundmachung. Nr. 9474.
 Von der hieramtlichen Kundmachung ddto. 21. November d. J., Z. 8711, hat es inbetreff des fünften Plases der Schiffer v. Schiffersteinischen Studentenstiftung jährlicher 140 fl. sein Abkommen erhalten.
 Laibach am 14. Dezember 1881.
 K. k. Landesregierung für Krain.

(5564—3) Concursausreibung. Nr. 5863.
 Vom Beginne des ersten Semesters des laufenden Schuljahres 1881/82 angefangen kommt die dritte und vierte Josef Globocnik'sche Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 10 kr. und 50 Gulden zur Wiederbesetzung. Erstere kann nach vollendeter Volksschule bis zur Beendigung der Gymnasialstudien, dann aber auch in der Unterrealschule, in der Lehrer-Bildungsanstalt und bei guter Verwendung auch während einer Praxis, letztere aber von der zweiten Volksschulklasse an bis zur Theologie genossen werden.
 Auf diese Stiftungen haben Anspruch, und zwar:

- a) auf jene jährlicher 43 fl. 10 kr. zunächst die Verwandten des Stifters, in deren Ermanglung Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des Stifters, in Abgang solcher die aus der Pfarre Zirlach gebürtigen Studierenden, endlich arme, aus Krain gebürtige Gymnasialschüler, und
- b) auf jene jährlicher 50 fl. die Verwandten des Stifters, beim völligen Abgange verwandter Studierender oder nach dem Aussterben der Verwandten gut gestittete Studierende aus der Pfarre Zirlach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelstetten. Bewerber um diese Stipendien haben ihre dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Prüfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schuljahren, und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Unverwandtschaft beanspruchen, mit dem letzten Stammbaume belegten Gesuche bis Ende Dezember 1881 im Wege der vorgelegten Studiendirection hier zu überreichen.
 Laibach am 4. Dezember 1881.
 K. k. Landesregierung für Krain.

(5591—2) Lehrerstellen. Nr. 1112.
 Zur definitiven Besetzung gelangen:
 1. eine Lehrerstelle an der Volksschule in St. Ruprecht mit dem Jahresgehälte von 400 fl.
 2. zwei Lehrerstellen an der Volksschule in Rasenstuh mit dem Jahresgehälte von 500 fl. und 400 fl.
 3. eine Lehrerstelle in St. Barthelmä mit dem Jahresgehälte von 400 fl. Concurstermin bis Ende Dezember 1881.
 Die gehörig belegten Gesuche sind im vorchriftsmäßigen Wege beim gefertigten k. k. Bezirkslehrerrath zu überreichen.
 Der Concur wird auch auf Lehrerinnen ausgebeht, insbesondere bei den mit 400 fl. dotierten Stellen.
 Vom k. k. Bezirkslehrerrath Gurkfeld, am 12. Dezember 1881.
 Der Vorsitzende: Schönwetter m. p.

(5583—1) Kundmachung.
 Bei dem Gemeindevorsteher St. Michael-Stopitsch zu Randia gelangt die Secretärstelle demnach zur Besetzung.
 Mit diesem Dienstposten ist verbunden ein jährlicher Gehalt von 300 fl. ö. W.
 Gefordert wird die vollkommene Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift und Kenntnisse in der Landamtiung.
 Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bei der gefertigten Gemeindevorsteherung bis 1. Jänner 1882 einzubringen.
 Gemeindevorsteher St. Michael-Stopitsch zu Randia, am 12. Dezember 1881.
 Der Gemeindevorsteher: Anton Windischer.

(5561—3) Kundmachung. Nr. 14,239.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß die behufs **Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Randia** gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschafts- und Besitzverzeichnissen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen in der Gerichtskanzlei des Erhebungsleiters bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert zur allgemeinen Einsicht aufliegen.
 Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, werden hierüber die weiteren Erhebungen am 29. Dezember 1881 in der obigen Gerichtskanzlei eingeleitet werden. Gleichzeitig wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten, unterbleiben wird, wenn der Verpflichtete bis 29. d. M. um die Nichtübertragung ansucht, und wird die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden.
 Rudolfswert am 30. Dezember 1881.

(5586—1) Einladung. Nr. 16,912.
 Der Wechsel des Jahres nahest heran und mit demselben erneuert sich die löbliche Gewohnheit, zum Besten des Armenfondes sich mittels Übung der Enthebungskarten von den Neujahrs- und Namensstagswünschen zu befreien.
 Der Herr Handelsmann Karinger wird die Güte haben, diese Enthebungskarten, ohne der Großmuth Schranken zu setzen, gegen den bisher üblichen Erlag, und zwar von 50 kr. für Neujahrs- und 50 kr. für die Namensfest- und Geburtstags-Enthebungskarten zu verabfolgen.
 Schriftliche Adressen wollen genau angegeben werden.
 Stadtmagistrat Laibach, am 2. Dezember 1881.
 Der Bürgermeister: Laschan m. p.

(5616—1) Kundmachung. Nr. 15,846.
 Laut Intimation der hohen k. k. Landesregierung vom 10. November d. J., Z. 8633, hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 6. November d. J., Z. 16,020, die vom Gemeinderathe der Stadt Laibach beschlossene Aufhebung der bisher hierorts noch bestandenen Preissatzung für den Kleinvierlauf von Rindfleisch zu genehmigen befunden.
 Dies wird mit dem Besatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die freie Preisbestimmung seitens der Fleischhauer mit dem 1. Jänner 1882 beginnt, daß aber die Fleischhauer verpflichtet sind, sowohl die Gattung des feilgebotenen Fleisches als auch dessen Preis stets auf einer Tafel in einer allgemein sichtbaren Weise anzuführen, sowie sich streng daran zu halten, und daß deshalb jede zur Kenntniß des Magistrates gelangte Ueberschreitung des selbst bestimmten Tarifes, sowie jede Beeinträchtigung im Gewichte oder in der Zuwage gesetzlich bestraft werden wird.
 Stadtmagistrat Laibach, den 14. Dezember 1881.
 Der Bürgermeister: Laschan m. p.

(5609—1) Kundmachung. Nr. 8411.
 Es wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Mautschitz** verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht aufliegen, bis 28. Dezember 1881 Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 29. Dezember 1881, früh 8 Uhr, hiergerichts eingeleitet werden.
 Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten Dezember 1881.

(5580—3) Kundmachung. Nr. 6738.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Col** die Localerhebungen auf den 21. Dezember 1881 und die darauf folgenden Tage, vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen, und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13ten Dezember 1881.

(5595—3) Kundmachung. Nr. 10,223.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ill-Feistritz wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1814, L. G. Bl. V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur **Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Korintenze** am 20. Dezember 1881, um 8 Uhr vormittags, begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte Ill-Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
 K. k. Bezirksgericht Ill-Feistritz, am 14ten Dezember 1881.

(5597—2) Kundmachung. Nr. 14,946.
 Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz) werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1882 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.
 Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfümen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Muersperg	Großlaskitz	9. November 1881, Z. 13,486.
2	Luzarje	Großlaskitz	9. " 1881, Z. 13,487.
3	Jerouz	Ratschach	9. " 1881, Z. 13,704.
4	Brüdel	Reifnitz	16. " 1881, Z. 13,909.
5	Butoraj	Tschernembl	23. " 1881, Z. 14,078.
6	Sastawa	Tschernembl	23. " 1881, Z. 14,079.
7	Gradiše	Littai	30. " 1881, Z. 14,478.
8	Polje	Sittich	30. " 1881, Z. 14,630.

Graz am 7. Dezember 1881.

(5596—2) Kundmachung. Nr. 14,945.
 Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1882 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.
 Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Verichten eingesehen werden können, das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Veränderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Veränderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in daselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Dezember 1882 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.
 An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem anher Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.
 Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfümen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Raier	Neumarkt	2. November 1881, Z. 12,938.
2	Relica	Radmannsdorf	2. " 1881, Z. 13,070.
3	Neulinden	Tschernembl	2. " 1881, Z. 13,116.
4	Wolfsbach	Stein	9. " 1881, Z. 13,482.
5	Terplane	Feistritz	9. " 1881, Z. 13,483.
6	Reffenthal	Gottschee	9. " 1881, Z. 13,484.
7	Oberdorf	Reifnitz	9. " 1881, Z. 13,485.
8	Weinthal	Egg	16. " 1881, Z. 13,627.
9	Lustthal	Egg	16. " 1881, Z. 13,677.
10	Altendorf	Nidelsberg	16. " 1881, Z. 13,791.
11	Dnulovf	Krainburg	16. " 1881, Z. 13,792.
12	Breg	Krainburg	16. " 1881, Z. 13,793.
13	Radgorica	Laibach	16. " 1881, Z. 13,834.
14	Stanežice	Laibach	23. " 1881, Z. 13,942.
15	Grasinden	Gottschee	23. " 1881, Z. 14,058.
16	Raffenfuß	Raffenfuß	23. " 1881, Z. 14,059.
17	Staridvor	Lad	30. " 1881, Z. 14,340.

Graz am 7. Dezember 1881.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er nur noch kurze Zeit hier verweilt und noch im Laufe dieses Monates nach Wien rückkehrt. Ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr „HOTEL ELEFANT“ Zimmer-Nr. 46 und 47. (5545) 7

Zur Reinigung und Schönheitspflege der Haut!

Eine nicht geringe Anzahl Consumenten geht bei dem Ankaufe von Toilette- seifen von dem Grundsätze aus: „Je billiger, desto besser!“ — sie bedenken dabei nicht, daß bei der gesuchten Billigkeit der Zweck vollständig verfehlt und außerdem das ausgegebene Geld so gut wie weggeworfen ist.

Balsamische Erdnußöl-Seife der Gebrüder Leder

(Apotheker erster Klasse in Berlin)

aufmerksam zu machen, welche sich als ein höchst mildes, verschönerndes Waschmittel empfiehlt und daher zur Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut, namentlich für Damen und Kinder mit zartem Teint, besonders ange zeigt ist.

Als Rasierseife gebraucht, gibt sie einen dicken, lange stehenden Schaum und macht das Barthaar weicher als jede andere Seife.

Gebr. Leder's bals. Erdnußöl-Seife ist in Stücken mit Gebrauchsanweisung à 25 kr. — in Paketen à 4 Stück zu 80 kr. — in rosarothem Stifetten mit nebigem Stempel verschlossen von jezt ab stets vorräthig in Laibach bei Eduard Mahr, Brüder Krisper, sowie in allen besseren Apotheken, Droguen-, Parfümerie-, Spezerei- und Nürnbergerwaren-Handlungen Krains und Kärntens.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: Wien, Giselastrasse Nr. 1, im Hause der Gesellschaft. Filiale für Ungarn: Budapest, Franz-Josefplatz 5, im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Fres.	70.623,179 50
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1880	"	14.077,985 10
Auszahlungen für Versicherungen und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	"	106.000,000 —
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	"	58.733,650 —
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 27 Jahren eingereichten Anträge sich auf mehr als	"	1.003.700,000 —

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei Val. Zeschko. (1226) 12—10

(5588—3) Nr. 26,624. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Mathias Klanar in Brunndorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem Bescheide vom 19. Juli 1881, B. 15,838, auf den

21. Dezember 1881 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlg.-Nr. 64 des ehemaligen Grundbuches ad Steuergemeinde Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 1. Dezember 1881.

(5390—3) Nr. 8651. Executive Feilbietungen.

Wegen schuldigen 82 fl. s. A. wird die exec. Feilbietung der dem Mathias Silc gehörigen, sub Grundbucheinlage Nr. 88 ad Catastralgemeinde Weiniz vor kommenden, gerichtlich auf 923 fl. bewerteten Realität in Lipouschitz bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

24. Dezember 1881, 24. Jänner und 24. Februar 1882,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Tagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Jeder Licitant hat vor dem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen, die übrigen Bedingungen, das Schätzungsproto-

coll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, sowie deren ebenfalls unbekannt Erben, resp. Rechtsnachfolgern, als: Helena, Simon, Lukas, Gertraud und Helena Silc, wird erinnert, daß zur Wahrung ihrer Rechte Herr Erhouniz, k. k. Notar, als Curator ad actum bestellt und ihm die Verdingungsrubriken zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten November 1881.

(5587—3) Nr. 26,748. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Apollonia Bezdir von Bresowiz bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juni 1881, B. 12,869, auf den

21. Dezember 1881 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 999/IV, 45/a ad Magistat mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 5. Dezember 1881.

(5482—2) Nr. 8107. Bekanntmachung.

Der für den unbekannt wo befindlichen Executen Egid Brezar lautende Realfeilbietungsbescheid vom 11. September k. J., B. 6144, wurde dem Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Dezember 1881.

Bum Christbaum-Feste!

Welches Kind bemüht sich nicht, fleißig jezt und brav zu sein, Wenn die Mutter mahnend spricht: „Dent!, bald kommt das Christkindlein!“ Jedes Kinderherz pocht schneller, Nacht der schöne Tag heran, Aller Kleinen Aug' glänzt heller, Mancher Wunsch erfüllt sich dann. Drum zum Einkauf schöner Sachen Lad' ich alle höflichst ein; Große Freude soll's mir machen, Wird Ihr Zuspruch zahlreich sein.

Vor allem seien aufs beste empfohlen: Armbrüste, Kapsel- u. Büchsen, Degen und Säbel, Ezatos, Pistolen Und was man sonst brauget beim Militaire; Feiner Kanonen, Trompeten, Cineten, Tischlerwerkzeuge und Küchengeschirre, Metallophon, Bajazzos mit Glocken und Schellen, Dampfschiffe, Brunnen und lederne Thiere; Fudel mit Fell, Katzen, Ziegen u. Schafe, Wagen, bespannt und mit Stange zum Ziehen, Löwen und Bären nebst Kameel und Giraffe Zeig ich in schönen Menagerien.

Das Neueste in feinen Kautschukfiguren, Springbrunnen, Kochherde u. Carousselle; Nouveautés auch in mechanischen Uhren, Handlungen, Zimmer, auch Küchen und Ställe; Festungen, Theater und Schattenspiele, Cubusse, Vaukasten, Fröbel'sche Sachen, Bilderbücher und Farbentafeln in Hülle, Käder mit lebenden Bildern zum Lachen, Puppen von 10 kr. bis zu den feinsten, Puppenhüte, Puppenlöffel und Toiletten, Pferde vom Schauteilpferd bis zu den kleinsten, Mechanische Sparbüchsen u. Geldcassetten, Stereoskopen, Spieldosen bis zu acht Melodien, Album, sehr schön, auch mit Musik dabei. Das Feinste und Neueste in Glas-Bijouterien, Schreibgeräthen, Etagère und Staffelei, Schreibmappen, Poetsbücher, feinste Brief-taschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Fächer, Armbänder, Herren-Gravatten, Savatiers, Scarfs und Maschen, Cigarrenspitzen, Rauchservices und Bänd-

holzständer, Taufenderlei noch, was jedem gefällt, Ist jezt bei mir zur Schau ausgestellt; Drum finden Sie zahlreich, wie stets, so (5384) Ein- u. auch heuer, Zum Einkauf der Gaben bei mir sich ein! Hochachtungsvollst empfiehlt sich

Joh. P. Schreyer, Laibach, Spitalgasse Nr. 9.

(5497—3) Nr. 8006. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 9. Oktober 1881, B. 8006, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Anna Domladiß aus Feistritz und des Executen Andreas Krub aus Schambije Nr. 11 zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 18 ad Herrschaft Prem Franz Weniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 9. November 1881.

(5517—3) Nr. 1046. Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Kotnik von Nadles gegen Johann Kocobar von Altenmarkt pcto. 50 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 6. August 1880, B. 6446, auf den 24. November 1881 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der gegenwärtigen, gerichtlich auf 805 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 150 ad Stadt-gilt Laas im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember k. J., vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten Juni 1881.

(5525—3) Nr. 5327.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Blazon von Planina die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 22. April 1880, B. 1077, auf den 24. Februar 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Zalar von Rudolfow als Besiznachfolger des Fernej Zalar gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 334/327 und 335/327 ad Grundbuch Radlischel bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

21. Dezember k. J., vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten August 1881.

(5599—2) Nr. 8738.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Ujar die exec. Versteigerung der dem Josef Vostijančić gehörigen, gerichtlich auf 2210 Gulden geschätzten, in Slavina gelegenen Realität Urb.-Nr. 17, Auszug Nr. 866 ad Herrschaft Adlershofen, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1881, die zweite auf den

22. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. September 1881.

(5284—3) Nr. 8925.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der der Antonia Hafner von Harije Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 271 ad Gut Strainach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881, die zweite auf den

20. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20. Oktober 1881.

Börse-Aufträge.

Aufträge für die Börse werden gegen sehr mässige Deckung solid und constant effectuirt im Börsencomptoir

S. Kohn,

Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 6,
vis-à-vis dem Haupt-Telegraphenamte.

(5548) 2

Anfragen werden prompt beantwortet.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz,

seine grosse Auswahl (eigener Erzeugung) von Christbaumverzierungen, als:

Wind-, Chocolate-, Mandel-, Pasience- und Quittenkäs-Confect, sowie viele Sorten feinsten Bonbons, feinsten Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot (Kletzenbrot); alle Gattungen Grazer Zwieback, beste In- und Ausländer-Chocolade und Caecopulver, schöne Nippsachen, Attrappen, Cartonagen und elegante Bonbonnières etc. etc., zu den billigsten Preisen.

Zu den Feiertagen sind stets frische diverse

Potizen, Gugelhupfe u. Torten

(5577) 6-2

vorrätig.

Bestellungen von auswärts werden prompt effectuirt.

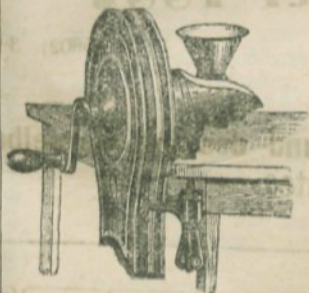
Auf, zu mir!

weil ich zum Verlaufe allein für ganz Krain die mit dem Ehrendiplom in Bremen prämierte

Wolf'sche

Patent-Universal-Rüchmaschine,

passend als Geschenk zu jeder Zeit und unentbehrlich in jeder Hauswirtschaft, habe.



1.) Durch diese in nebenstehender Zeichnung dargestellte Maschine kann man Gurten, Kraut, Rübeln, Kohlrüben, Mandeln, Sellerie, Möhren, Petersilie u. s. w. in jeder beliebigen Stärke zu Scheiben oder langen Streifen schneiden.

2.) Durch eine Reibvorrichtung kann man Kartoffeln, roh oder gekocht, harte Semmeln, Leber, Mandeln und Kren n. s. w. zehnmal mehr reiben, als mit einem gewöhnlichen Reibeisen.

3.) Ist sie zugleich eine solche Kaffee- oder Gewürzmühle. (1887) 14

N. Hoffmann,

Fabrikant aller chirurg. Instrumente, Gartenwerkzeuge, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, prämiert mit Diplomen und Medaillen.

Nächste Ziehung am 2. Jänner 1882!

Mit nur **2** Gulden

als Anzahlung erhält man einen

Bezugschein

auf ein

LAIBACHER

LOS.

Restzahlung in 12 Raten

(5504) 8-4 à 2 fl.

Haupttreffer

Guld. **30,000** ö. W.

kleinster Treffer 30 fl.

Jährlich 3 Ziehungen.

Der Käufer spielt schon nach Erlag der ersten Rate à 2 fl. auf sämtliche Treffer allein mit.

Der Haupttreffer der Laibacher Lose wurde am 2. April 1880 per 35,000 fl. mit einem von uns ausgegebenen

Bezugschein

u. am 2. Jänner 1881 per 30,000 fl. mit einem von unserer Wechselstube verkauften Lose gewonnen.

Lose gegen Kasse à fl. 24.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN,

CH. COHN,

Wollzeile 10 u. 13.

„MERCUR“

Wollzeile 10 u. 13.

Mannesschwäche, Nervenzerrüttung, Säfte- und Blutverlust, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.

Dr. Wruns



Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Mannesschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist es ein unersetzliches Heilmittel bei allen Störungen des Nervensystems, bei durch Säfte- und Blutverlust bedingten Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursachen der Impotenz) hervorgerufenen Schwächezuständen des Mannes, wie auch bei nervösem Zittern in Händen und Füssen sind hier die Mittel geboten, durch welche der unausbleibliche Erfolg erzielt wird. — Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. (4838 30-9)

Zu haben in Laibach bei Erasmus Birschtz, Apotheker. Generalagent: Al. Gischner, dipl. Apotheker, Wien, II., Kaiser-Josef-Strasse 14.

Dr. Leyers Fichtennadel-Extract.

Die Reinigung und Verbesserung der Zimmerluft durch Verstäuber vom harzigen Aroma der Fichten, wie es in Dr. Leyers Fichtennadel-Extract concentrirt enthalten ist, und die Vortheile davon für die Gesundheit, sind so allgemein erprobt und anerkannt, dass die Anwendung desselben wohl in keiner Familie mehr fehlen sollte. Die Thätigkeit der Lungen wird erleichtert und unterstützt, die Blutbereitung verbessert, der ganze Körper erfrischt, so dass nicht nur Gesunde, besonders Kinder, deren Lungen noch einer Entwicklung bedürfen, sondern auch Kranke die wohlthätigsten Folgen davon geniessen. Die jeder Flasche beiliegende Beschreibung gibt nähere Erläuterungen, und ist der Preis von Dr. Leyers Fichtennadel-Extract so billig gestellt, dass selbst eine mehrmalige tägliche Anwendung keine nennenswerte Mehrausgabe im Haushalte bildet. Preis per Flasche 60 kr. Dr. Leyers patentirte Verstäubungsapparate neuer Erfindung übertreffen die bisherigen Constructionen, sind unverwundlich, solid und preiswürdig per Stück 1 fl. 20 kr. Depôt in Laibach bei Herrn ED. MAHR.

Med.-Dr. A. C. Leyer,

k. k. Hofparfumeur.

Graz, Hauptplatz Nr. 16.

(5055) 12-10

Höret und Staunet!

Das von einer Concursmasse einer Britanniasilber-Fabrik übernommene Riesenlager wird tief unter dem Schätzungswerte abgegeben. — Gegen Einfindung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von fl. 6-60 erhält jedermann ein äußerst gelegenes Britanniasilber-Speise-Service von 51 Stück (welches früher über fl. 40 gekostet hat), und wird das Verbleiben der Bestände 25 Jahre garantiert, und zwar:

- 6 Tafelmesser mit englischen Stahlklingen,
- 6 feine Britanniasilber-Gabeln,
- 6 massive Britanniasilber-Speisefässer,
- 12 feinste Britanniasilber-Kaffeelöffel,
- 1 schwerer Britanniasilber-Suppenhöffel,
- 1 schwerer Britanniasilber-Milchhöffel,
- 2 elegante Tafelluchter,
- 6 schöne massive Eierbecher,
- 3 prachtvolle feinste Zuckertassen,
- 1 Theeheber feinsten Sorte,
- 1 vorzügl. Zucker- oder Pfefferbehälter,
- 6 Stück Britanniasilber-Eierlöffel.

Alle 51 Stück kosten jetzt nur fl. 6-60.

Als Beweis, dass dieses Inerat auf keinem Schwindel beruht, veröffentliche ich einige von den tausenden Dankschreiben und Nachbestellungen, welche ich nach Ablauf von Jahren über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit der von mir bezogenen Ware erhalten habe, und verpflichte mich öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Alle von anderen Firmen annoucierten Bestände sind wertlose Nachahmungen. Wer daher eine gute und solide Ware haben will, der wende sich nur an den alleinigen Bestellsort von

L. Nelkens Britanniasilber-Fabrikhauptdepot,

Wien, VI., Windmühlgasse Nr. 26.

(4328) 20-13

Wohlgeborener Herr Nelken! Ich habe Ihre prompte Sendung mit Britanniasilber erhalten und war damit vollkommen zufrieden. — Sie hatten mit vollem Rechte angeklagt, dass kein Schwindel dabei sei. Wollen Sie mir wiederum nachstehende Ware senden

Geinrich Lanz Ritter von Lamroh,

Hofrath des k. k. obersten Gerichts- und Cassationshofes in Pension, in Graz.

Euer Wohlgeborener! Vor circa 14 Monaten bezog ich von Ihnen eine Garnitur Britanniasilberwaren, ich bin damit vollkommen zufrieden und bitte mir abermals eine Sendung zukommen zu lassen.

Mit Achtung

Klein Schellen (Siebenbürgen).

Simon Fernengel, ev. Pfarrer.

Ferner sind Dankschreiben und Nachbestellungen von den Herren: Bilmar Graf Palffy-Dann in Stiebing; Karl Pruck, Koltza; Ferd. Wautschura, k. k. Steueramtsadjunct in Zammay; Kajetan Keretter in Trient; Diehl, k. k. Hofmeister, Horovic; Sevelmayer, k. k. Wundarm, Buzacs (Böhmen); Franz Holzer in Jelydorf; Graf Karl Forgách, Ghymes zc. zc. eingelaufen.

Wegen riesigen Abganges obiger Garnituren ist schnelle Bestellung angezeigt.

Wiener Börse.

Maßgebend für dies- und jenseits der Leitha ist nur die Wiener Börse.

Die großen Nachttheile, die einer Speculation an einer der einfluss- und willenslos abhängigen geldarmen Provinzbörsen anhaften müssen — die großen Vortheile des Operirens an einer Hauptbörse jedoch — als dem Sitz der Regierung, Gesellschaften und Corporationen, deren Titres auf dem Markte sind, die Stätte, wo Angebot und Nachfrage, wo von allen Welttheilen Nachrichten zusammentreffen, wo Politik gemacht wird, wo die großen Journale erscheinen, wo Großspeculation und Bankiers Curse erzeugen, kurz die Stätte, wo rechtzeitig günstige und ungünstige Wahrnehmungen gemacht und, bevor weiteren Kreisen zugänglich, intimste Informationen rechtzeitig eingewolt werden können, wodurch man mitbestimmend auf den Kurs einwirken kann — haben wir in unserer Broschüre (S. 26 und 42) erschöpfend dargestellt.

Mit Hinblick auf die bevorstehenden großen Bewegungen der Börsen empfehlen wir außer der „freien“ Speculation und unseren beliebten Consortialgeschäften die Operation mit beschränktem Risiko, besonders die doppelseitige Prämie (ev. Nutzen, gleichviel, ob die Curse steigen oder fallen), wobei die Gebür im ungünstigsten Falle nicht gänzlich verloren gehen kann. Prämienpreise billigst.

Durch nahe Beziehungen zu den leitenden Kreisen können wir mit directen, unmittelbaren und raschen Informationen (sachgemäß und kostenfrei) dienen. Exacte, discrete Durchführung. Depeschentexte. Avisbriefe gratis.

Die gegenwärtigen Geldverhältnisse und zufließenden Kapitalien versehen uns in die Lage, bei Speculationskäufen und Verlesung von Fonds und Wertpapieren den Zinsfuß bis zu 5% (gebührenfrei) pr. a. herabzusetzen.

Probe-Nummern des finanz. und Verlosungsblattes „Leitha“ franco. Inhaltreiche, unentbehrliche Broschüre enthält: Los-Kalendarium (sämmliche europäische Spielpläne). Anlage-Speculationspapiere und Arten, Losversicherung (beachtenswert mit Rücksicht auf bevorstehende Ziehungen) zc. zc. verwenden wir auf Verlangen gratis und franco.

BANKHAUS der Administration der

„Leitha“,

(Galma), WIEN, Schottentring 15.

Weinverkauf.

Istrianer-, Wippacher- u. Colianer-Weine

verkauft von 17 bis 24 fl. per Hektoliter und garantiert für gute und echte Ware achtungsvoll

Victor Bolaffio.

Der Keller befindet sich im Coliseum auf der Nordseite des gothischen Tractes. (5510) 3-3

Prämiirt

mit der silbernen Preis-Medaille auf der Gewerbe-Ausstellung zu Eger 1880.

Prämiirt mit der Preis-Medaille Wien 1880.

Prämiirt mit dem Diplom Graz 1880.

Prämiirt mit der Preis-Medaille Teschen 1880.

Bittners Coniferen-Sprit



ist ein natürliches, unverfälschtes Destillationsproduct der Fichte, ein Erfrischungs- und Desinfectionsmittel für die Kinder- und Krankenstube, für das Zimmer der Wöchnerin, ein Vorbeugungsmittel gegen Infections-Krankheiten, als: Diphtheritis, Scharlach, Masern, Blattern, Typhus, Malaria etc., ein balsamisch heilendes Mittel bei den Krankheiten der Athmungsorgane, ein nervenstärkendes, schmerzstillendes Mittel bei Schwäche, Migräne, Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerz etc., ein Mundwasser zur Erfrischung und Reinigung des Mundes und der Zähne, sowie zum Entfernen des üblen Geruches aus demselben.

Einzig und allein ist Bittners Coniferen-Sprit bei (4398) 4-3

Jul. Bittner,

Apotheker in Reichenau, Niederösterreich, und in dem unten angeführten Depôt zu haben. Preis einer Flasche „Coniferen-Sprit“ 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungsapparates 1 fl. 80 kr.

Ansicht einer Flasche Bittners „Coniferen-Sprit“ mit dem Patent-Zerstäubungsapparat.

Zu haben in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker.

Nur echt mit der Schutzmarke! Der Patent-Zerstäubungsapparat trägt die Firma „Bittner, Reichenau, N.-Oe.“ eingegossen.

Vordruckerei.

Maria Drenik

zeigt höchst an, dass sie eine (5615) 6-1

Vordruckerei

mit zahlreichen und geschmackvollen Modellen eingerichtet hat, und recommandiert sich zu geehrten Aufträgen.

Gleichzeitig empfiehlt sie zu den billigsten Preisen das reiche

Lager feiner Stickereien und Stickmuster,

alle Gattungen und Schattierungen von Wolle, alle Arten Schafwollgarne, Zwirn und Seiden in Spulen und Strähnen, Häkel- und Strickbaumwolle, Strickmaterialie in Seide, Chenillen, Gold und Perlen, Mignardise, Point-lace, Näh-, Häkel-, Strick- und Regnadeln feinsten Qualität aus Stahl, Bein und Holz, Schnüre, Knöpfe, Colarperlen u. dgl. mehr; dann Lederwaren, Holz- und Galanterie-Gegenstände, Nippfächer, Wollwaren neuester Muster in großer Auswahl und sehr preiswürdig nebst Kranzschleifen mit Aufschriften und Kinderausstattungen.

Montierungen u. auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt.

Verkaufslocale: Judengasse Nr. 1.

Kranzschleifen.

Woll-, Papier- und Galanteriewaren-Handlung.

Holz- und Feder-Gegenstände.

Sparkasse- und Pfandamts-Kundmachung.

Aus Anlass des für das II. Semester 1881 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses werden bei der krainischen Sparkasse

vom 1. bis incl. 15. Jänner 1882

Zahlungen weder angenommen noch geleistet; auch bleibt das

Pfandamt

vom 27. Dezember 1881 bis inclusive 16. Jänner 1882

für die Parteien geschlossen.

(5602) 3-1

Laibach am 17. Dezember 1881.

Direction der krainischen Sparkasse und des mit derselben vereinten Pfandamtes.

XX. Jahrgang.

Pränumerations-Einladung.

XX. Jahrgang.

Mit 1. Jänner 1882 beginnt ein neues Abonnement auf den XX. Jahrgang des

„MERCUR“

Authentischer Verlosungs-Anzeiger

aller österreichischen und ausländischen Lotterie-Effecten, aller verlosbaren Staats- und Privat-Obligationen, Eisenbahn- und Industrie-Actien und Prioritätsobligationen, Pfandbriefe etc.

Enthält officiële Ziehungs-, Restanten- und Amortisationslisten.

Erscheint nach jeder Ziehung mit den Beilagen

„Finanzieller Wegweiser“ und „Assecuranz“

Fachblatt für Bank-, Finanz-, Eisenbahn- und Assecuranzwesen,

als vollständiges und unentbehrliches Fachorgan für jeden Kapitalisten und Losbesitzer.

Der „MERCUR“ mit seinen Beilagen hat durch die Verlässlichkeit und Vollständigkeit seiner Ziehungslisten, sowie durch die Unabhängigkeit erschöpfende Genauigkeit seines finanziellen Theiles einen weitreichenden Ruf und einen stetig wachsenden Leserkreis erworben. Die Redaction wird es auch fernerhin als ihre wichtigste Aufgabe betrachten, den „Mercur“ und „Finanziellen Wegweiser“ in immer steigendem Masse zu einem absolut verlässlichen und unparteiischen Führer auf dem ganzen Gebiete des Geld- und Effectenmarktes zu machen und insbesondere dem Privatkapitalisten mit gewissenhaften Informationen berathend zur Seite zu stehen. (5566) 2-1

Mit der ersten Nummer erhalten die p. t. Abonnenten den

Universal-Verlosungs- und Coupon-Kalender

für das Jahr 1882, sowie ein

Verzeichnis aller gezogenen Serien sämtlicher europäischen Lose

von der ersten Ziehung angefangen bis Ende Dezember 1881 gratis.

Vom 1. Jänner 1882 angefangen wird der „Mercur“, einem vielseitig geäußerten Wunsche entsprechend, eine wichtige Neuerung durch die Eröffnung einer reichhaltigen

Annoncen-Rubrik

eingeführt. Der Annoncentheil des „Mercur“ wird deshalb von grossem Werte, insbesondere für die p. t. Abonnenten ausserhalb Wiens sein, weil die Redaction — im Gegensatz zu den meisten anderen Journalen — die einlaufenden Inserate einer sorgfältigen Prüfung unterziehen und nur solche Anzeigen aufnehmen wird, von welchen sie sich die volle Ueberzeugung verschafft hat, dass sie auf wirklich roeller Grundlage basieren. Der Schwindel und die Uebervorthellung jeder Art werden dem Inseratentheile des „Mercur“ sorgfältig ferngehalten werden, so dass das den „Mercur“ lesende Publicum in der Lage sein wird, sich behufs Befriedigung seiner Bedürfnisse mit vollster Beruhigung an die inserirenden Firmen zu wenden.

Ganzjährige Abonnementspreise: Für die österr.-ungar. Provinzen 2 fl. 60 kr.; für Deutschland und Serbien 3 fl. 40 kr.; für die Länder des internationalen Postverbandes 4 fl.

Man abonniert am zweckmässigsten mittelst Postanweisung.

Die Administration

Wien, I., Wollzeile Nr. 10.

Inserate für den authentischen Verlosungsanzeiger „Mercur“ in Wien übernimmt ausschliesslich die Annoncen-Expedition M. DUKES, Wien, I., Riemergasse Nr. 12, Generalagentur der Grazer „Tagespost“. Uebernahme von Inseraten jeder Art für sämtliche Journale des In- und Auslandes zu den billigsten Preisen. Kostenvoranschläge gratis und franco.

Anerkannt gute und empfehlenswerte Festgeschenke

aus dem

Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Schöne Künste, Prachtwerke.

- Ariost**, rasender Roland, illustriert von Doré, Folio, in Prachtband 65 fl.
- Blätter und Blüten**, deutsche Poesie und Kunst, mit 12 Stahlstichen, Quart, in Prachtband 14 fl. 40 fr.
- Bodenstedt**, Album deutsche Kunst und Dichtung, mit Holzschnitten, Quart, in Prachtband 8 fl. 10 fr.
- Denkmäler der Kunst**, 3. Aufl., Volksausgabe, in Carton 18 fl.
- Ebers**, Aegypten in Bild und Wort, 2 Prachtbände, mit Holzschnitten, Folio, 69 fl.
- Falle**, Kunst im Hause, 3. Aufl., illustrierte Prachtausgabe, 30 fl.
- Kostümgeschichte der Culturvölker, mit 377 Abbildungen im Text und einer Farbendrucktafel, in Prachtband 16 fl. 80 fr.
- Hellas und Rom, mit Holzschnitten, Folio, Prachtband, 42 fl.
- Freiligrath**, der alte Matrose, illustriert von Doré, Folio, Prachtband, 30 fl.
- Führich**, die Psalmen, mit Holzschnitten, Großquart, Prachtband, 3 fl. 60 fr.
- Goethes Faust**, illustriert von Kreling, neue Quartausgabe mit 14 Lichtdrucken, in Prachtband 12 fl.
- Goethes Faust**, 1. Theil, illustriert von Liegen-Meyer, Ausgabe in Quart, Prachtband, 18 fl.
- Hermann und Dorothea, illustriert von Ramberg, Quartausgabe mit 8 Lichtdrucken, Prachtband, 7 fl. 20 fr.
- Gregorovius**, Silhouetten zu Euphorion von Marie Rehsener, in Cartonmappe 3 fl. 60 fr.
- Haus**, das deutsche, im Schmuck der Poesie und Kunst, mit 12 Lichtdrucken, Quart, Prachtband, 12 fl.
- Hausmusik**, deutsche, mit 16 Lichtdrucken, Quart, Prachtband, 9 fl. 60 fr.
- Hogarth**, Zeichnungen, 93 Stahlstiche mit Text, Pracht- Octavband, 12 fl. 60 fr.
- Homer**, Odyssee, mit 40 Illustrationen von Preller, Folio, 18 fl.
- Höppner**, aus lichten Tagen, mit 10 Chromolithographien, Quart, Prachtband 24 fl., Octavausgabe, 7 fl. 20 fr.
- Von heimlicher Natur, 9 Chromolithographien, Quart, Prachtband, 18 fl.
- Im Kranze des Jahres, 12 Chromolithographien, Prachtband, 7 fl. 20 fr.
- Hübner**, Spaziergang um die Welt, mit Holzschnitten, Quart, Prachtband, 42 fl.
- Italien** von den Alpen bis zum Aetna, Folio, Prachtband, 45 fl.
- Kaden**, Italien. — Sommerfahrt. Mit Holzschnitten und Aquarellen, elegant geb. 7 fl. 20 fr.
- Schweizerland, mit Holzschnitten, wohlfeile Ausgabe, Quart, Prachtband, 27 fl.
- Kaufbach**, Goethe-Gallerie, 21 Photographien, Cabinetformat, Leinwandmappe, 18 fl.
- Leander**, Träumereien am französischen Raminé, illustriert von D. v. Fialla, neue Ausgabe, Quart, Prachtband, 12 fl.
- Müller**, die schöne Müllerin, Musik von Fr. Schubert, mit 60 Holzschn., Quart, Prachtband, 10 fl. 80 fr.
- Natur und Herz**, mit Kupfern, Kleinquart, Prachtband, 9 fl.
- Nordlandfahrten**, mit Holzschnitten, Quart, Prachtband, 2 Bände, England und Wales, 12 fl.
- Recht**, Goethe-Gallerie, 50 Stahlstiche, Octav, in Original-Leinwandband, 9 fl.
- Schiller-Gallerie, 50 Stahlstiche, Octav, in Original-Leinwandband 9 fl.
- Reichenbach**, goldene Sprüche, mit 12 Chromolithographien, Quart, Prachtband, 14 fl. 40 fr.
- Tagebuch, mit 12 Chromolithographien, elegant geb., 5 fl. 40 fr. und 7 fl. 20 fr.
- Rheinfahrt**, von den Quellen bis zum Meere, mit Holzschnitten, Folio, Prachtband, 36 fl.
- Scheffel**, Gaudeamus, mit Holzschnitten, Quart, Prachtband, 15 fl.
- Trompeter von Säckingen, mit Holzschnitten, Quart, Prachtband, 27 fl.

- Scherr**, Germania, mit Holzschnitten, Folio, Prachtband, 42 fl.
- dieselbe, Volksausgabe, mit Holzschnitten, Quart, Prachtband, 12 fl.
- Schiller**, Lied von der Glocke, mit 12 Photographien, Quart, Prachtband, 12 fl.
- Seemann**, Geschichte der bildenden Künste. Original-Prachtband, 6 fl.
- Simons und Wagner**, Spanien, mit Holzschnitten, Folio, Prachtband, 45 fl.
- Stille**, das Jahr in Blüten und Blättern, 13 Chromolithographien, Quart, Prachtband, 27 fl.
- Sturm**, Immergrün, mit 12 Holzschnitten von Thumann, 6 fl.
- Tennison**, Enoch Arden, illustriert von Thumann, Quart, Prachtband, 6 fl.
- Königs-Idyllen, illustriert von Doré, Quart, Prachtband, 12 fl.
- Wanderungen** im Bayergebirge und Salzammergut, mit Holzschnitten, Folio, Prachtband, 14 fl. 40 fr.
- durch Steiermark und Kärnten, mit Holzschnitten, Folio, Prachtband, 16 fl. 80 fr.
- durch Tirol und Bortarberg, mit Holzschnitten, Folio, Prachtband, 18 fl.

Schöne Literatur, Anthologien.

- Album** der neueren deutschen Lyrik, Leinenbände mit Goldschnitt, 3 fl.
- für Deutschlands Töchter, Original-Prachtband, 7 fl. 20 fr.
- Blüten und Perlen** deutscher Dichtung, Leinwandband mit Goldschnitt, 3 fl.
- Bonifacio**, Album poetico illustrato, Originalband mit Goldschnitt, 3 fl. 60 fr.
- Borel**, Album lyrique de la France moderne, Originalband mit Goldschnitt, 4 fl. 20 fr.
- Bouffier**, Rubin aus dem Schmucke deutscher Lyrik, Originalband mit Goldschnitt, 2 fl. 40 fr.
- im Heiligthume der Familie, Originalband mit Goldschnitt, 3 fl. 60 fr.
- Buch**, das, der Braut, Originalband mit Goldschnitt, 3 fl. 30 fr.
- Büchmann**, gefüllte Worte, Originalband, 3 fl. 60 fr.
- Bücher**, Dichterstimmen, Leinwand mit Goldschnitt, 3 fl. 60 fr.
- Contess**, Pharus am Meere des Lebens, 2 Theile, Leinwand mit Goldschnitt, 4 fl. 20 fr.
- Freiligrath**, the rose, thistle and shamrock, Leinwand mit Goldschnitt, 4 fl. 20 fr.
- Gedenkbuch** fürs Hans. Originalband mit Goldschnitt, 3 fl.
- Gottschall**, Blütenkranz deutscher Dichtung, Originalband mit Goldschnitt, 3 fl.
- Gedankenharmonie aus Goethe und Schiller, in eleg. Leinwandband mit Goldschnitt, 4 fl. 80 fr.
- Hartmann**, Viedererschlag der deutschen Mutter, elegant gebunden, 3 fl. 60 fr.
- Humor**, deutscher, und Poesie, mit Illustrationen, elegant gebunden, 2 fl. 70 fr.
- Klette**, Album deutscher Dichter, eleg. geb. 3 fl. 60 fr.
- Pieder**, Balladen und Romane, illustriert, elegant gebunden, 7 fl. 20 fr.
- Lust und Leid** im Liede, eleg. gebunden, 1 fl. 80 fr.
- Minne**, fromme, Geschenk für Frauen, elegant gebunden, 3 fl. 6 fr.
- d'Oradour**, Album poétique illustrée, elegant gebunden, 3 fl. 60 fr.
- Pantheon** deutscher Dichter, eleg. gebunden, 3 fl.
- Poiso**, Dichtergriße, Leinwand mit Goldschnitt, 3 fl. 60 fr.
- Aus der Fremde, neue Dichtergriße, Leinwand mit Goldschnitt, 3 fl. 60 fr.
- Rothwell**, illustrated poeticae Album, Originalband mit Goldschnitt, 3 fl. 60 fr.
- Scherer**, deutscher Dichterwald, Originalband mit Goldschnitt, 4 fl. 20 fr.
- Lieberborn, Diamantausgabe in Original-Leinwandband, 3 fl. 60 fr.
- Schönermark**, Anthologie lyrique, elegant gebunden, 4 fl. 20 fr.

- Schönermark**, französisches Lieberbuch, eleg. geb. 3 fl. 30 fr.
- Souvenir**, Lieder der Freundschaft und Liebe, Originalband mit Goldschnitt, 1 fl. 80 fr.

Romane, Märchen etc.

- Anderfen**, Bilderbuch ohne Bilder, illustr. Diamantausgabe, feingebunden, 1 fl. 50 fr.
- Auerbach**, Landhaus am Rhein, eleg. geb. 5 fl. 10 fr.
- Landolin von Reutershöfen, feingeb. 4 fl. 20 fr.
- Baumbach**, Sommermärchen, feingeb. 4 fl. 56 fr.
- Bibliothek** für unsere Frauen, eleg. geb.:
- Frank, Roy. — Schanz, Gazela, 2 fl. 40 fr.
- Vallestrem, das Erbe der zweiten Frau, 3 fl. 15 fr.
- Linhart, auf der Giudezza. — Hofer, Pfarrhaus von Wudnik, 2 fl. 75 fr.
- Bodenstedt**, Gräfin Helene, 1 fl. 80 fr.
- Boz**, Weihnachtsabend, illustr. Diamantausgabe, feingebunden, 1 fl. 50 fr.
- Dicens**, David Copperfield, illustriert, 2 Bände, feingebunden, 5 fl. 40 fr.
- harte Zeiten, illustr., feingebunden, 2 fl. 40 fr.
- Ebers**, eine Frage, mit 1 Illustration, feingeb. 3 fl.
- Homo sum. — Schwester. — Die Frau Bürgermeisterin, eleg. gebunden, 4 fl. 20 fr.
- der Kaiser, 2 Bände, gebunden 7 fl. 20 fr.
- eine ägyptische Königstochter, 3 Bände, gebunden, 7 fl. 20 fr.
- Uarda, 3 Bände, gebunden 9 fl.
- Fouqué**, Undine, illustriert, Quart, geb. 6 fl., Diamantausgabe, geb. 1 fl. 50 fr.
- Franzö N. C.**, junge Liebe, zwei Geschichten, elegant gebunden 2 fl. 40 fr.
- Freitag**, die Ahnen, elegant gebunden, 1. Band 4 fl. 80 fr., 2. und 6. Band 4 fl. 20 fr.
- Soll und Haben, 2 Bände, geb. 4 fl. 5 fr.
- Verlorene Handschrift, 2 Bände, geb. 4 fl. 50 fr.
- Gerstäcker**, aus allen Welttheilen. — Blau Wasser. — Wilde Welt und andere Romane, eleg. carton. 2 fl. 76 fr.
- Goethe**, Leiden des jungen Werther, illustrierte Ausgabe, Leinwandband, 1 fl. 20 fr.
- Wahlverwandtschaften, illustrierte Ausgabe, Leinwandband 2 fl. 40 fr.
- Wilh. Meisters Wanderjahre, illustrierte Ausgabe, Leinwandband, 2 fl. 40 fr.
- Goldsmith**, Landprediger von Wakefield, illustriert, ff. geb. 3 fl.
- Gauff**, Lichtenstein, illustrierte Ausgabe, Leinwandband, 2 fl. 40 fr.
- Phantastien im Bremer Rathskeller, Diamantausgabe, elegant geb., 1 fl. 50 fr.
- Geyse**, im Paradiese, 2 Bände, elegant geb., 5 fl. 10 fr.
- Kinder der Welt, 2 Bände, elegant geb. 5 fl. 10 fr.
- Gilfern**, Geier Wally, elegant geb. 1 fl. 80 fr.
- Holten**, Christian Vamsell, geb. 4 fl. 50 fr.
- Die Bagabunden, geb. 3 fl.
- Immermann**, Oberhof, illustriert, Diamantausgabe, ff. geb. 2 fl. 40 fr.
- Marlitt**, Romane; Geheimnisse der alten Vamsell, geb. 4 fl. 20 fr. — Reichsgräfin Gisela, geb. 5 fl. 40 fr. — Goldseje, geb. 2 fl. 28 fr. — Zweite Frau geb. 5 fl. 10 fr.
- Naabe**, Chronik der Sperlinggasse, geb. 2 fl. 40 fr.
- Nabelais**, Gargantua und Pantagruel, geb., 2 Bände, 3 fl. 90 fr.
- Nanzoni**, 3 Geschichten mit 12 Illustrationen, elegant geb. 12 fl.
- Scheffel**, Eltehard, ff. geb. 3 fl. 60 fr.
- Juniperus, mit Illustrationen, ff. geb. 4 fl. 20 fr.
- Stotts** schönste Romane, elegant gebunden, Preis pro Band 2 fl. 40 fr.
- Stifter A.**, Studien, 2 Bände, ff. geb. 7 fl. 20 fr.
- Bunte Steine, elegant geb. 2 fl. 40 fr.
- Witiko, 3 Bände, elegant geb. 7 fl. 20 fr.
- Werner C.**, am Altar, elegant geb. 4 fl. 20 fr.
- Bineta, elegant geb. 5 fl. 10 fr.



Pelz- Waren

sind das passendste

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk

und am billigsten und reell zu haben bei

Anton Kaman,

Nuschaks Nachfolger, Rathhausplatz Nr. 8.

(5619)

Mieder,

in- und ausländisches Fabrikat,

bester Schnitt,

in der Weite von 44 bis 90%, von 65 kr. bis fl. 8.— per Stück, in allen gangbaren Farben.

(5626) 1-6

Grösste Auswahl

bei

C. J. Hamann,

Laibach, Rathhausplatz.

(5623-1)

Nr. 24,302.

Executive

Fabriffsversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Sit (durch Dr. Sajovic) die exec. Feilbietung der der Frau Albine Schaffer in Laibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 175 fl. 21 kr. geschätzten Fabriffs, als: Bücher, Bilder, Geschäftseinrichtung, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

22. Dezember 1881,

9. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laibach, Hauptplatz Hs.-Nr. 9, mit dem Befehle angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sofortige Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 3. November 1881.

(5358-3)

Nr. 3789.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Balduc von Barla die exec. Versteigerung der dem Johann Novak von Oberurem gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 831 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1881,

die zweite auf den

25. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 5. November 1881,

(5285-3)

Nr. 8928.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Simon, beziehungsweise Josef Tomšič in Grafenbrunn Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 399 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1881,

die zweite auf den

20. Jänner 1882

und die dritte auf den

24. Februar 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten November 1881.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

M. PERNHARTS Original-Oelgemälde.

St. Paul — Spital — Obervellach — Griffen — Ebenthal — Lippitzbach — St. Andrä — Bad St. Leonhardt — Feldkirchen — St. Leonhardt — Portendorf — Heft — St. Georgen — Althofen — Bleiburg — Trixen — Laibach — Veldes — Krainburg — Neumarkt — Radmannsdorf — Save — Stein in Krain.

Ed. Liegels Buchhandlung

(A. Raunecker),

Klagenfurt.

(5620)

Zum Ankaufe von

Fest-Geschenken

empfehle ich mein bestaffirtes Lager von:

Kinder-, Mädchen- und Damen-Modehüten, Sammt- und Kaschmir-Capuhorns, Regenmänteln, Jaquets, Manteaux, Paletots und Dolmans, Kinder-Kleidchen, Kostümen u. Unterröden aus Filzstoff, Theater- und Ball-Manteletts (sorties de ball).

Gestifte als auch glatte Damenhemden, Nachcorsets, Morgenjaden, Unterröde, Baumwoll- und Merino-Damenleibchen, in- und ausländische Mieder, in anerkannt vorzüglicher Façon, Kinder-, Mädchen- und Damen-Schürzen, glatte als auch Ruches-Krägen und Manschetten, Garnituren, Fichus, Jabots, spanische Farben, Seiden-Charps, Ruches in allen Qualitäten, weiße als auch farbige Baumwoll- und Leinen-Taschentücher.

Kinder-, Mädchen- und Damen-Strümpfe, Handschuhe, Samaschen, Knie- und Püswärmer, Seelenwärmer, Giletts, Wolltücher in allen Größen, Kinder-Wolljäckchen, Häubchen, Mägen, Fäustlinge und Schuhe. Herrenhemden, sowohl weiß als auch farbig, aus Eretone und Oxford, Baumwoll- und Leinen-Unterhosen, Merino-Unterleibchen und Hosen, Flanelhemden, englische Jagdwesten, englische Handschuhe für Jagd und Eisport, Hofenträger, Soden, Taschentücher, Krägen und Manschetten, Cachenez, Cravatten, Cravattennadeln.

Aufträge von auswärts werden prompt ausgeführt; Nichtentsprechendes bereitwilligst umgetauscht.

Achtungsvoll

Hugo Fischer,

Laibach, Preßernplatz.

(5611) 4-1

[5621] 4-1

Schon am 14. Jänner!

Dritte Verlosung der 3% fürstlich

Serbischen Lose

vom Jahre 1881 à 100 Francs in Gold.

Jährlich fünf Ziehungen

am 14. Jänner, 14. März, 14. Juni, 14. August und 14. November.

Jedesmaliger Haupttreffer

Francs

100,000

in Gold

Kleinster Treffer 100 Francs in Gold.

Sämtliche Treffer sind schon einen Monat nach der Ziehung fällig.

Die Treffer und Zinsen sind in Wien, Budapest, vielen Provinzhauptstädten, sowie in Belgrad und den meisten europäischen Hauptstädten ohne jeden Abzug zahlbar.

Für die pünktliche Bezahlung haftet die fürstlich serbische Regierung.

Das Los trägt 3% Zinsen in Gold.

Serbische Lose gegen Cassa à fl. 46 nebst 60 kr. Coupon-Zinsen.

Bezugscheine,

zahlbar in 14 Monatsraten zu nur 3 fl. und einer Restrate von 4 fl.

Der Käufer erwirbt schon durch Anzahlung von nur 3 fl.

das sofortige alleinige und ungetheilte Spielrecht.

In der am 12. November stattgefundenen 1. Ziehung der 3% fürstl. serbischen Lose wurden die Haupttreffer von Francs 100,000, 10,000 und 4000 in Gold mit von unserer Wechselstube verkauften Losen gewonnen und von uns sofort escomptiert.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN,

Wollzeile 10 u. 13.

„MERCUR“

Ch. Cohn,

Wollzeile 10 u. 13.

Ein neuer einspänniger **Phaethon,**

gedeckt, mit Bock zum Abnehmen, ist in der Gradischa-Vorstadt Nr. 8 zu verkaufen. (5604) 3-2

Ein Zinshaus

mit 500 fl. Jahresertragnis, 1 Stock hoch, mit Sitz- und Küchengarten, nebst lebhaft betriebener **Brettsäge** und einem mit Trans- mission versehenen, zur Errichtung einer Drechslerei geeigneten Nebengebäude, in der Nähe einer Gewerkschaft, zweier grösserer Ortschaften und einer Südbahnstation in Krain, hübsch gelegen, ist aus freier Hand um 4500 fl. sofort zu verkaufen.
Kaufanträge übernimmt Franz Müllers Annoncenbureau in Laibach. (5418) 3-3

Reiche Auswahl an **Schuhwaren,**

solid, elegant, billig. Bestellungen prompt und stets genau nach Wunsch. Stets ist auch vorrätlich: **anerkannt beste Lederschmiere.**
Josef Raunicher,
(414) 25-24 Judengasse 16.

Unübertroffen

in Billigkeit, (5010) 4-4



Vielleistung,

ist der vielfach prämierte, verbesserte, ganz aus Eisen erzeugte **Maisrebler „GLOBUS“**, von dem einfachsten Arbeiter leicht zu betreiben, zum Preise von 35 fl. aus der k. k. priv. Maschinenfabrik von **Krauss & Co.** in Wien, Währing, Herrngasse 74-76.



(5451) 10-4

Weicheisenguss,

der sich biegen, strecken und schweißen lässt, wie: Gusschlüssel, Schloss-, Gewehr-, Decimalkwagen- und Kaffeemühl-Bestandtheile u. s. w., empfiehlt billigst (5446) 5-3
Weichgussfabrik Pisek (Böhmen).

Posamenterien und sämtliche Aufputzartikel für Damenkleider neuesten Genres:
Heinrich Kenda, (4202) 25
Laibach.

Künstliche Zähne u. Gebisse
werden nach neuestem amerikanischem System in **Gold, Vulcanit oder Celluloid** schmerzlos eingesetzt. **Plomben in Gold** u. s. w.
Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst **Pustgas-Markose** beim (4597) 28
Bahnarzt A. Paichel,
an der Gradecly-Brücke im I. Stod.

Unterleibsleiden,
insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L. Ernst,** Pest, Adlegasse Nr. 24. Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (5577) 4

Alle Arten
Möbel,
von den einfachsten bis zu den elegantesten,
ganze Einrichtungen von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,
Decorationen jeder Art und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (5216) 8 Preisen
Fr. Doberlet,
Tapezierer- u. Möbelgeschäft,
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Neueste Erfindung. Keine gelickten Schuhe mehr! Patent in allen Staaten. K. k. ausschl. priv.
Universal-Lederkitt von Maximilian Muhr in Bruck a. d. Mur (Steiermark).

Brillantes Mittel, um Leder mit Leder und anderen Stoffen absolut wasserdicht, geschmeidig und dauerhaft zu verbinden; z. B. der zerrissene Schuh wird unkenntlich und schön sowie vollkommen wasserdicht und dauerhaft repariert, indem man vermittelst dieses Kittes auf die schadhafte Stelle einen zugerichteten Lederfleck aufkittet. Die nach bisheriger, äusserst mangelhafter Manier reparierten Schuhe lassen jede Nässe eindringen, wodurch so viele Krankheiten durch Verkühlung der Füße entstehen; es wird daher das p. t. Publicum aufmerksam gemacht, von dem Schuhmacher die sorgfältige Reparatur vermittelst meines erfundenen Lederkittes zu verlangen.
Preis einer Flasche sammt Gebrauchs- anweisung (in acht Sprachen) fl. 1.20 = 2 M. mit Francozusendung gegen Voreinsendung des Betrages und Abnahme von mindestens 4 Flaschen. Niederlagen befinden sich in den meisten Städten Europas. (5073) 10-9

Zu haben in Laibach bei **Leop. Pirker,** Galanteriewarenhändler.

Tüchtige **Agenten**

zum Verkauf von badischen Losen 1845, welche sämmtlich bis 1885 mit Treffern gezogen werden müssen, vereint in Gruppen mit 3proc. fürstl. serbischen Prämienlosen, in Zahlungen à fl. 5.- und fl. 10.- monatlich, werden gegen gute Provision angestellt.
Franco Offerte zu richten an die Bankvereinigung **Grün & Comp.,** Amsterdam (Holland). (5411) 3-3

Möbeletablissement
des **Hermann Harisch in Laibach,**
Wienerstrasse Nr. 6
(Grumnig'sches Haus neben der Apoth.)
Lager aller Gattungen der neuesten Möbel in jeder Ausführung, sowie von Rouletten, Karnissen, Vorhängstangen u. s. w. Neueste Stoff- und Tapetenmuster aus den ersten Fabriken.
Übernahme von Möbelpolsterungen, Zimmertapezierungen und Decorationen jeder Art, sowie aller einschlägigen Reparaturen. (3151) 20
Prompte und billigste Bedienung.
Lager von Klappmöbeln für Gärten und Dienerschaftszimmer u. s. w.

Schmerzlos
ohne Einprägung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsfähigkeit heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
obwohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät, Ord.-Anstalt nicht mehr Habsbürgergasse, sondern Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluß bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen
Manneschwäche,
ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen. Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingekauft. (6548) 3

Wesentliche Preisermäßigung!
Kaffee,
direct aus Hamburg, per Post portofrei in Säcken à 5 Kilo gegen Nachnahme (Emballage frei). (3801) 20-17
Mocca, echt arab., hocharomatisch . . . fl. 7-15
Menado, vorzüglicher Geschm. 6-50
Ceylon, Perl, extrafein 5-80
Ceylon, blaugrün, edel 5-50
Ceylon, Plantat, extrafein 5-15
Java I., goldgelb, hochfein 5-
Java II., goldgelb, sehr fein, mild 4-50
Cuba, grün, sehr fein, kräftig 4-90
Perl-Mocca, fein, ergiebig 4-90
Java, grün, fein, kräftig 4-40
Santos, ergiebig 4-10
Domingo, wohlgeschmedend 3-90
Rio, kräftig 3-75
Sämmtliche Sorten in bekannter reeller Ver- ferung. Preisverzeichnis über Thee, Delicatessen, Conserven u. auf Wunsch zu Diensten.
Rob. Kap-herr, Hamburg.

Triester Commercialbank
Triest.
Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 52-49
Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Colablättlern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Immer aufs Neu erzielte Heilerfolge

des allein echten **Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres,** der **Malz-Gesundheits-Chocolade** und **Brust-Malzbonbons** bei Husten, Brustleiden, Körper-schwäche, Blutar-mut u. s. w.

An den k. k. Hoflieferanten Herrn **Johann Hoff,**
königlicher Commissionrath, Besitzer des k. k. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden,

Erfinder
und alleiniger Fabrikant des **Johann Hoff'schen Malz-Extractes,** Hof-lieferant der meisten Für- sten Europas in Wien, Fabrik: Grabenhof, Bräu- nerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriks-Niederlage: Graben, Bräunerstrasse 8.

Johann Hoff's
Malzextract- Gesundheitsbier.

58 mal
von Kaisern und Königen sowie von Prinzen, Prin- zessinnen, Großherzogen u. Fürsten ausgezeichnet.

Heyendorferstrasse 18.
Mich hat das Malzbier und die Malz-Cocolade nach 53 Flaschen Bier und 10 Kilo Malz-Chocolade schnell und gänzlich von einem Bronchial- katarrh befreit. Malzbonbons wirken sehr beruhigend. Ich setze diese Cur nur fort, um mich dadurch gegen die Einflüsse der rauhen Witterung zu schützen, und bitte daher um eine neue Sendung. Indem ich mich dem wärmsten, verbindlichsten Danke unterzeichne
Marie Baronin du Mont,
geb. Gräfin Batthyany.

Warnung.
Alle Malzfabrikate tragen auf den Et- fetten beigegebene Schutzmarke (Bust- bild des Erfinders u. ersten Erzeugers

Johann Hoff in einem stehenden Ovale, darunter der volle Namenszug Johann Hoff). Wo dieses Zeichen der Echtheit fehlt, weise man das Fabrikat als ge- fälscht zurück. (5208) 4-4

Die ersten echten schleimlösenden **Johann Hoff'schen Brust-Malzbonbons** sind in blauem Papier.
Unter 2 fl. wird nichts versendet.
Depots in Laibach: G. Piccoli; bei den Kaufleuten: Peter Zahnl, J. L. Wenzel, Joz. Terzina, Schupfing und Weber; in Gitsi: J. Kupferschmid, Apotheker; in Marburg: Max Morice und Comp., F. P. Hollajet; in Görz: G. Chreijtsch, Apotheker; in Fiume: M. Pavatic; in Pettau: J. Rafsmit, W. Schellinschegg.

J. Andëls neuentdecktes **überseeisches Pulver**

tödtet (2633) 10-10
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten mit einer nahezu übernatürlichen Schnel- ligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt. Echt u. billig zu haben in **ANDËLS Droguerie,**
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Ketteng. 11)
in Prag.
In Laibach zu haben bei: Albin Slitscher, Kaufmann; Klagenfurt: H. Kometter, Landschafts-Apotheker; Kumpfs Apotheke in Villach.
Niederlagen auf dem Land überall, wo diesbezüglichen Placate ausgehängt sind.

Für Weihnachten.

Die billigsten
Bonbons, Zucker-Galanterie-
artikel, Obstsalzen (Marme-
laden) und Dunstobst
sind in der
Niederlage eigener Fabrication
von
Franz Schumi,
Congressplatz 13, bei Fischer im Hofe rechts,
zu verkaufen. (5603) 3-2

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Wäsche,
eigenes Fabrikat,
für Herren, Damen und Kinder, bestehend
aus Hemden, Hosen, Krügen, Manschetten,
Unterrücken.

Taschentücher,
öster., franz. und echt iränd. Fabrikat.
Leinen, Baumwolle und Seide, weiss und
färbig.

Wirkware
für Herren, Damen und Kinder, u. zwar:
Leibchen, Unterhosen, Leib- und Waden-
wärmer aus Baumwolle, Seide und Schaf-
wolle.

Socken,
gestrickt, aus Wolle, Seide u. Baumwolle.

Stutzen,
gestrickt, für Jäger und Touristen.

Jagdstrümpfe
in verschiedenen Farben.

Jagdwesten,
gestrickt, englisches Fabrikat.

**Cravatten, Lavalliers
und Cachenez**
für Herren; österr., deutsches, franzö-
sisches und englisches Fabrikat.

Echarps und seid. Tücher
für Damen.

Hosenträger,
österr., deutsches und franz. Fabrikat.

Tuchhandschuhe
für Herren und Damen.

Pulswärmer
für Herren und Damen.

Cravatten-Nadeln,
Neuestes.

Hemd-Knöpfe
solideste etc., etc., etc.

Alles dies in solider Ware, grösster
und geschmackvollster Auswahl und zu
möglichst billigen Preisen
empfiehlt hochachtend

C. J. HAMANN,
Laibach, Rathhausplatz.

Preisourante werden bereitwilligst
eingesendet. (5625) 6-1

P.S. Jene Herren, welche sich in
Verlegenheit befinden und nicht wissen,
was sie ihrer praktischen Hausfrau als
Christgeschenk bieten sollen, empfehle ich

**Leinwänden, Chiffons,
Barchente, Sacktücher,
Handtücher, Servietten
und Tischtücher**

(auch in Garnituren), von welchen ich
bestsortiertes Lager und reelle Ware
halte, und bin überzeugt, dass zu solch
einem Geschenke nie eine Unzufrieden-
heit ausgedrückt werden wird.

Frau Anna Voss,
geprüfte Lehrerin der französischen Sprache
(20jährige Praxis),
empfiehlt sich zum (5419) 3-3
Unterricht
in der
**französischen und
englischen Sprache.**

Stunden in und ausser dem Hause.
Laibach, Coliseum, III. Stock, Thür 163,
Eingang von der Lattermannsallee-Seite.

Spielkarten-Ausverkauf.

**Tarok, Whist, Pique,
Aufschlag,**
das Spiel von 40 kr. abwärts.
(5627-1) **J. S. Benedikt.**

Wocheiner Schnecken

(grosse Gattung), das Hundert à 50 kr., sind
in der Handlung von

Pohl & Supan, Laibach,
erhältlich. (5628-1)

(5541) 3 Sehr schönes

Piano

(Wiener Stutzflügel), fast neu, und eine elegante

Zither
sind wegen Abreise zu verkaufen. — Nähere
Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Ganz neu eingerichtet!

Weihnachtsgeschenke

zu billigsten Preisen empfiehlt

Niklas Rudholzer,

Uhrmacher und Optiker, k. k. öster-
reichischer und k. ungar. Lieferant
der Controls-Uhren,

Stern-Allee Nr. 8. (5618)
3-1

Aufruf!

Das rothe Kreuz hat neben seiner allgemeinen Aufgabe der Hilfeleistung im Kriege auch noch die besondere, „bei ausserordentlichen Unglücksfällen im Frieden durch Einleitung specieller Sammlungen und durch Verwendung der hiezu disponiblen Kräfte eine organisierte Hilfe zu schaffen.“

Der Brand des Ringtheaters ist ein ausserordentlicher Unglücksfall von solcher Grässlichkeit, von solchem Umfange für die Bevölkerung, dass hier ohne Zweifel die Hilfeleistung des rothen Kreuzes geboten und gerechtfertigt erscheint.

Viele Hunderte von Menschen haben den grauenvollen Flammentod gefunden, von denen die meisten der minder bemittelten Klasse angehören, zahlreiche Familien verloren ihre Ernährer, eine grosse Anzahl von Waisen bejammert den Tod ihrer Eltern.

Hier gilt es, wenigstens die materielle Noth der Hinterbliebenen der Opfer jener furchtbaren Katastrophe so rasch und so ausgiebig als möglich zu lindern.

Im Bewusstsein dieser humanitären Verpflichtung hat die Bundesleitung der österreichischen Gesellschaft vom rothen Kreuze beschlossen, aus den frei verfügbaren Mitteln des Centralfondes unverzüglich einen Betrag von Dreitausend Gulden zur Unterstützung der Hilfsbedürftigen zu verwenden, und specielle Gaben zu diesem Zwecke in Empfang zu nehmen.

Wir richten daher an alle Mitglieder des rothen Kreuzes und an alle Menschenfreunde die warme und herzliche Bitte, Geldspenden für die durch den Brand des Ringtheaters hilfsbedürftig gewordenen Personen in der Kanzlei der österreichischen Gesellschaft vom rothen Kreuze, I., Herrngasse 7, zu erlegen, und werden diese Spenden veröffentlichen und ihrer Bestimmung zuführen.

Wien im Dezember 1881.

(5607)

Die Bundesleitung der österreichischen Gesellschaft vom rothen Kreuze.

Laibacher Lose,

Haupttreffer: fl. 30,000, 20,000, 15,000 u. s. w.

Nächste Ziehung 2. Jänner 1882.

Lose gegen Theilzahlungen

mit fl. 5 Anzahlung und weiteren vier 1/4 jährigen Zahlungen à fl. 5 und

Originallose à fl. 24

zu haben in der (5280) 6-4

Wechselstube

der Krainischen Escompte-Gesellschaft.

Serben-Lose,

jährlich fünf Ziehungen,

Haupttreffer

100,000 Francs,

Francs drei Zinsen,

sind zum Tagescourse erhältlich in der

(5238) 6-4 **Wechselstube**

der Krainischen Escompte-Gesellschaft.